



---

## Wängi startet gut in die Rückrunde und bezwingt Neukirch-Egnach mit 3:2

**Im Vollen Einfluss des stabilen Omega-Hochs fand das heutige Spiel unter besten, frühlingshaften Bedingungen statt. 260 Zuschauer und Fans durften den gelungenen Rückrundenstart von Wängi erleben, das durch eine gute Kollektivleistung zu Stande kam. Als «man of the match» wurde Roman Meiler erkoren.**

**27.03.2022, FC Wängi – FC Neukirch-Egnach 2:0 (3:2)**

*Bericht von Fabbio Rasera*

Eine Wolke stand dennoch über der Grosswis. Für das traurige Ableben von Hampe Schärer trugen die Spieler eine Trauerbinde und vor dem Spiel wurde Hampe mit einer Gedenkminute geehrt. Der FC Wängi verliert mit Hampe einen liebenswürdigen, geschätzten Sportkameraden und wertvollen Freund. Sein jahrelanges Wirken als Aktiv- und Passivmitglied, Gründungsmitglied des Club 500 werden unvergessen bleiben.

Wängi startete engagiert und erzeugte genügend Druck nach vorne, um die Gäste in Bedrängnis zu bringen. Trotzdem waren es die Gäste, welche nach 15 Minuten Meiler erstmals mit einem Torschuss prüften. Kurz danach musste Tuchschild mit einer gekonnten defensiven Leistung eine weitere Chance der Gäste neutralisieren. Danach musste Meiler mit einer Glanzparade einen Rückstand verhindern. Das war eine starke Phase der Bodensee-ler.

Wängi konnte diese Phase schadlos überstehen und einen Gang höher schalten. In der 21. Minute generierte Wängi die erste grosse Chance mit Raffael Widmer, der De Rosa anspielte, dieser aber aus 5 Metern das Tor nicht traf. Drei Minuten später war es soweit: Bürgermeister lancierte De Rosa mit einem schönen Zuspiel. De Rosa behielt die Nerven und hatte die nötige Standheftigkeit, um zum Führungstreffer einzuschliessen. Nach 10 Minuten wurde wieder De Rosa lanciert – diesmal versagte der linke Fuss. Bereits in der Verlängerung der ersten Halbzeit dirigierte wieder Bürgermeister aus dem Mittelfeld und setzte Böhi auf der linken Seite ein, der zu Schneider passte und dieser mit einer schnellen Drehung das 2:0 erzielte.

Wie zu erwarteten, waren es die Gäste, welche die Initiative übernahmen und erstmals Meiler prüften. In der 55. Minute war es wieder Meiler, der mit einer Prachtspade den Anschlusstreffer der Gäste zu verhindern vermochte. In der 69. Minute war es De Rosa, der von einem eklatanten Defensivfehler der Neukircher profitierte und das vorerst komfortable 3:0 erzielte. Mit diesem Rückstand haderten die Gäste und schienen schon der Resignation nahe zu sein. In der 87. Minute ermöglichte erstmals eine Unachtsamkeit in der Wängener Defensive den Anschlusstreffer. Danach hätte Wängi mit entsprechender Erfahrung und Abgeklärtheit das Spiel kontrollieren müssen, um den sicheren Sieg abfeiern zu können. Leider bekamen die noch jungen Offensivspieler eine Lektion dazu. In der Offensivbewegung mit einer zu hohen Portion Übermotivation ging der Ball verloren und ein Konterspiel der Gäste provozierte im Wängener Strafraum einen diskussionslosen Freistoss. Dieser wurde in der 92. Minute verwandelt und kurz darauf das Spiel vom Unparteiischen abgepfiffen.



---

**Fazit:** Obwohl der heutige Gast 5 Punkte vor Wängi lag, bestätigte Wängi, die gute Vorbereitungsarbeit auf allen Positionen und hielt gut dagegen. Bemerkenswert war die mit F. Widmer, Tuschmid, Rast und Meiler starke, defensive Leistung. Gerne wiederhole ich ein Kompliment aus vergangenen Zeiten: «Tuschmid agierte wie ein Fels in der Brandung». Mit seinem Können und seiner Erfahrung verdiente sich Roman Meiler den heutigen Titel «man of the match».

**Sportplatz:** Grosswis, 260 Zuschauer.

**Tore:** 1:0 24. De Rosa, 46. Schneider 2:0, 3:0 69. De Rosa, 87. 3:1, 91. 3:2.

**Aufstellung Wängi:** Meiler, Rast, Fabian Widmer, Tuschmid (C), Raffael Widmer, Massimo Tedesco, Burgermeister, Böhi, Lanker, De Rosa, Schneider.

Ersatzspieler: Uhlmann, Pascal Holenstein, Keiser, Dominic Holenstein, Gianluca Tedesco, Queetz, Koch.

Trainer: Marius Derungs, Ivo Holenstein.

Abwesend: Rusch, Gemperle, Keiser, Germann, Götsch, Rauber, Sandmeier, Schüepp, Sacha Widmer.

**Aufstellung FC Neukirch-Egnach:** Jabornik, Neuhauser, Martino (C), Gehrig, Ziegler, Breitenmoser, Moser, Altherr, Oswald, Klarer, Moser

Ersatzspieler: Gärtner, Allenspach, Dähler, Weibel, Vogt, Held, Aerne.

Trainer: Mischa Schoch, Roman Tapfer